

Pressemitteilung

Dortmund/Düsseldorf, 18. Oktober 2021

Verlust der Teilhabe am sozialen Leben trifft Menschen in Armut am stärksten

Menschen mit Armutserfahrungen stellen Forderungen an nächste Bundesregierung

Nicht der Mangel an Geld, sondern die massiv eingeschränkten Möglichkeiten der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft trifft Menschen in Armut am stärksten. Dies ist das Ergebnis einer nicht-repräsentativen Befragung des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und des SKM Bundesverbands zum Start der bundesweiten Armutswochen der Caritas gestern in Dortmund.

Unter der Überschrift „Was brauchst du für ein besseres Leben?“ waren Klient*innen und Fachkräfte des SkF und SKM aufgerufen, ihre Forderungen für ein Leben ohne Armut zu benennen. Die Auswertung von mehr als 400 Antworten zeigt, was den Menschen am meisten fehlt: „Menschen mit Armutserfahrungen wünschen sich sehnlich ein Ende der Stigmatisierung in einer Gesellschaft des Überflusses“, macht Hildegard Eckert, SkF-Bundesvorsitzende, deutlich. „Sie wollen mit ihren Kindern am sozialen Leben teilhaben und nicht ständig die Erfahrung von Ausgrenzung machen müssen.“

Die Antworten zeigen auch die Probleme, die den Alltag der Betroffenen bestimmen. „Die Regelsätze sind zu niedrig, es fehlt bezahlbarer Wohnraum und die Bildungschancen sind nach wie vor ungleich verteilt“, kritisiert Heinz-Georg Coenen, SKM-Bundesvorsitzender. „Die Menschen wollen, dass die Politik das Thema Armut ernst nimmt und entschiedener bekämpft.“

Gemeinsam fordern SkF und SKM, dass die Verantwortlichen in den Kommunen, den Ländern und auf Bundesebene handeln, um die zunehmende soziale Spaltung in



SKM Bundesverband e.V.
Sternstraße 71-73
40479 Düsseldorf
www.skmev.de

Pressekontakt
Constanze Frowein

Telefon 0211 233 948 -75
Mobil 0178 23 20 20 1
E-Mail frowein@skmev.de



SkF Gesamtverein e. V.
Agnes-Neuhaus-Straße 5
44135 Dortmund
www.skf-zentrale.de

Pressekontakt
E-Mail presse@skf-zentrale.de

der Gesellschaft zu beenden. „Die nächste Bundesregierung muss die Bekämpfung der Armut in Deutschland entschieden angehen. Die anstehenden Verhandlungen für einen Koalitionsvertrag bieten hier eine historische Chance“, betonen Eckert und Coenen. „In den kommenden vier Jahren müssen nicht nur die Weichen für mehr Klimaschutz gestellt werden. Es muss auch gelingen, Armut in einem der reichsten Länder der Welt zu überwinden.“

Die Ergebnisse der Befragung überreichten Vertreter*innen von SkF und SKM am gestrigen Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut den Politiker*innen Claudia Middendorf (CDU), Markus Kurth, MdB (Bündnis90/Die Grünen), Anja Butschkau, MdL (SPD), Anna-Tina Pannes (FDP) und Kathrin Vogler, MdB (Die Linke). Ebenfalls vor Ort waren Caritas-Präsident Peter Neher, Bischof Franz-Josef Overbeck (Essen) und Professor Antonio Bretschneider (TH Köln).

Textende (2.479 Zeichen inklusive Leerzeichen)

#LebenOhneArmut

Weitere Informationen zur Aktion von SkF und SKM im Netz

- Die Befragungsergebnisse finden Sie im Anhang per PDF der E-Mail zu dieser Pressemitteilung.
- Alle Filme mit Stellungnahmen Betroffener und Expert*innen aus SkF und SKM finden Sie hier: https://youtube.com/playlist?list=PLZ_9y9oyYrm_jogT-TIH0QHwyufOcuHMK
- Informationen zur Umfrage und zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.skmev.de/aktionen/armutsaktion-skf-skm-2021/>
- Informationen zu den Caritas-Armutswochen vom 17.10.2021, dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut bis zum 14.11.2021, dem Welttag der Armen finden Sie hier: <https://www.caritas.de/armutswochen>

Pressefotos

Bilder für die Online-Berichterstattung zum Download:

<https://we.tl/t-RY5XlgxROW> (Link gültig bis 24.10.2021)

Für druckfähige Fotos schicken Sie bitte eine Mail an

frowein@skmev.de oder wenden sich telefonisch an

Constanze Frowein: 0211 233 94875 , Mobil 0178 23 20 20

1



Dateiname: SKF_SKM_211017_Aktionstag_Armut_3518_Presse_1900px

Bildunterschrift: Die Ergebnisse der Befragung überreichten Vertreter*innen von SkF und SKM am gestrigen Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut den Politiker:innen. Von links nach rechts auf dem Foto: Dr. Heide Mertens (SkF Gesamtverein), Hildegard Eckert (SkF Gesamtverein), Bischof Franz-Josef Overbeck (Essen), Kathrin Vogler, MdB (Die Linke), Anna-Tina Pannes (FDP), Anja Butschkau, MdL (SPD), Claudia Middendorf (CDU), Markus Kurth, MdB (Bündnis90/Die Grünen), Heinz-Georg Coenen (SKM Bundesverband).

Bildrechte: SkF / SKM / Tim Frankenheim



Dateiname: SKF_SKM_211017_Aktionstag_Armut_1175_Presse_1900px

Bildunterschrift: Der Deutsche Caritasverband, SkF Gesamtverein und SKM Bundesverband rufen vom Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut am 17. Oktober 2021 bis zum 14. November 2021, dem Welttag der Armen gemeinsam dazu auf, den Blick auf die Situation von benachteiligten Menschen zu richten. Von links nach rechts: Renate Jachmann-Willmer (Geschäftsführerin SkF Gesamtverein), Hildegard Eckert (Bundesvorsitzende SkF Gesamtverein), Peter Neher (Caritas-Präsident), Heinz-Georg Coenen SKM-Bundesvorsitzender), Stephan Buttgerit (Generalsekretär SKM Bundesverband)

Bildrechte: SkF / SKM / Tim Frankenheim



Dateiname: SKF_SKM_211017_Aktionstag_Armut_3059_Presse_1900px

Bildunterschrift: Menschen mit Armutserfahrungen und Expert*innen der Sozialen Arbeit diskutierten mit Politiker*innen im Rahmen der Veranstaltung von SkF und SKM zur Beseitigung der Armut.

Bildrechte: SkF / SKM / Tim Frankenheim



Dateiname: SKF_SKM_211017_Aktionstag_Armut_3068_Presse_1900px

Bildunterschrift: Der stellvertretende SKM-Bundesvorsitzende Ludger Urbic im Gespräch mit Politiker*innen auf dem Podium.

Bildrechte: SkF / SKM / Tim Frankenheim

Über den SkF Gesamtverein

Der SkF unterstützt mit rund 10.000 Mitgliedern und 9.000 Ehrenamtlichen sowie 6.500 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit 138 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind. Sein Angebot umfasst u. a. 120 Schwangerschaftsberatungsstellen, 91 Betreuungsvereine, 38 Frauenhäuser, 40 Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, 36 Kindertageseinrichtungen, 34 Mutter-Kind-Einrichtungen, 31 Dienste der Kindertagespflege sowie 22 Adoptions- und 35 Pflegekinderdienste.

Über den SKM Bundesverband

Der 1912 gegründete SKM Bundesverband unterstützt mit seinen deutschlandweit über 100 Mitgliedsvereinen Menschen in materieller und psychosozialer Not. Die Hilfe richtet sich unter anderem an wohnungslos und straffällig gewordene Menschen mit ihren Angehörigen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Rechtlichen Betreuung von Menschen, die ihre Anliegen nicht selbstständig erledigen können. Hilfe leisten ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende der Ortsvereine durch Beratung und Begleitung. Seit 2015 baut der SKM Bundesverband sein Angebot der Jungen- und Männerarbeit kontinuierlich aus, da die Geschlechtszugehörigkeit eine wichtige Rolle für die Gestaltung von Hilfs- und Beratungsangeboten darstellt. Damit leistet der SKM einen Beitrag für die Geschlechtergerechtigkeit.

Kontakt zu Armutsexpert*innen von SkF Gesamtverein und SKM Bundesverband



Dr. Heide Mertens, SkF Gesamtverein e.V.
Referentin Armutsbekämpfung / Armutsprävention
mertens@skf-zentrale.de



Erhard Beckers, SKM Bundesverband e.V.
Referent für Armutsfragen
beckers@skmev.de